



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 04.07.2011

Pressemitteilung: Lehmann gratuliert Schülern der Hohentwiel-Gewerbeschule zu zahlreichen Preisen im Rahmen der „Klimawerkstatt“!

Bei einem von der Organisation „myclimate“ ausgerufenen Wettbewerb an Berufsschulen für innovative Projekte im Bereich des Klimaschutzes haben Schülerinnen und Schüler der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen mehrere Preise errungen. „Ich gratuliere den Gewinnern herzlich!“, freut sich der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann. „Die Schülerinnen und Schüler haben durch die außerordentlich erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb gezeigt, dass sie sich den großen Herausforderungen eines wirksamen Klimaschutzes engagiert zu stellen wissen!“ Die Projekte stärkten neben ihrem unmittelbaren Beitrag zur CO₂-Einsparung das Bewusstsein für den Klimaschutz in den Berufsschulen ebenso wie auch in den ausbildenden Betrieben. „Die Projekte haben damit eine Breitenwirkung“, so Siegfried Lehmann.

Bei der Preisvergabe der „Klimawerkstatt“ an Berufsschulen in Baden-Württemberg wurden vom Umweltministerium insgesamt neun Projekte in drei verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Schülerinnen und Schüler der Hohentwiel-Gewerbeschule erhielten sowohl in der Kategorie „Planung und Innovation“ als auch in der Kategorie „Energie“ jeweils den zweiten und dritten Preis.

„Mit diesen Projekten machen die Berufsschüler deutlich, dass ihnen der Klimaschutz am Herzen liegt und sie innovative Ideen und Erfindungsgeist haben, mit denen sie dem Anliegen des Klimaschutzes gerecht werden wollen!“, gratuliert Siegfried Lehmann, Sprecher der Grünen Landtagsfraktion für berufliche Bildung, den Preisträgern.

„Die Beiträge der Hohentwiel-Gewerbeschule am Wettbewerb sind überwiegend praktische Klimaschutzbeiträge für Haushalte oder kleinere Wohneinheiten und können somit eine Breitenwirkung entfalten im Hinblick auf das Bewusstsein um den Klimawandel“, so Lehmann.

Die Preisträger der ‚Klimawerkstatt‘ sind:

Kategorie Planung- und Innovation

Air Solution: (3. Preis)

7 Mechatroniker im 3. Lehrjahr der **Hohentwiel-Gewerbeschule aus Singen** bauten ein Modell einer Lüftungsanlage, die bei normalen Fenstern nachgerüstet werden kann. Ein CO2-Sensor misst die Luftqualität innerhalb des Raumes und bei Überschreitung eines vorher eingestellten Wertes öffnet sich das Fenster automatisch. Ist die Luft wieder „frisch“ oder fängt es an zu regnen, schließt sich das Fenster wieder automatisch.

Automatische Solarzellenausrichtung von den Sunnys: (2. Preis)

6 Mechatroniker, die sich ebenfalls im 3. Lehrjahr befinden und an **der Hohentwiel-Gewerbeschule aus Singen** lernen, konstruierten eine Solarzelle in Modellgröße, die sich automatisch nach der Sonne ausrichtet (vertikal und horizontal).

Heizzeitoptimierung: (1. Preis)

11 angehende Agrar- bzw. Ernährungswissenschaftler (3. Lehrjahr) der Fritz-Ruoff-Schule in Nürtingen passen in den nächsten 2 Jahren mit technischer Hilfe die Zeiten, zu denen die Klassenzimmer der Schule beheizt werden, an die Belegungspläne der Räume an.

Kategorie Energie

Die Turboregenrinne von Siemergy: (3. Preis)

6 Mechatroniker, die sich ebenfalls im 3. Lehrjahr befinden und an der **Hohentwiel-Gewerbeschule aus Singen** lernen, konstruierten ein kleines Wasserrädchen, das - in einer Regenrinne eingebaut - Energie erzeugt.

Energieerzeugung durch Wasserkraft von den Energybusters: (2. Preis)

4 Mechatroniker im 3. Lehrjahr der **Hohentwiel-Gewerbeschule aus Singen** bauten aus einem alten Fahrradvorderreifen ein Wasserrad, suchten einen geeigneten Bach und installierten ihre Konstruktion dort, um damit Strom für die Beleuchtung eines Holzschopfes zu erzeugen.

Warmes Wasser umweltschonend gezapft: (1. Preis)

3 Anlagenmechaniker (SHK) aus dem 1. Lehrjahr der Gewerblichen Schule Crailsheim haben in der Warmwasserzirkulationspumpe einen Schalter eingebaut, der dafür sorgt, dass die Pumpe nur läuft und damit Strom verbraucht, wenn tatsächlich auch warmes Wasser gebraucht wird.

Kategorie Sensibilisierung

Bäume sind das Lächeln der Erde: (3. Preis)

13 Hauswirtschaftliche Assistenten im 3. Lehrjahr der Edith-Stein-Schule Ravensburg sammelten im Schulgebäude Müll und fertigten damit Collagen an, die in der Schule und bei der Sonderausstellung

"Eine Welt – ein Klima" der Sparkasse Ravensburg aufgehängt wurden. Des Weiteren wurden 850 Umweltblöcke verkauft: mittels eines Verkaufsstandes und in Form eines Wettbewerbs.

Öko? Logisch!! von der Gruppe Gühring: (2. Preis)

4 Industriekaufrauen (1. Lehrjahr, Walther-Groz-Schule Albstadt) setzten sich ausgiebig mit dem Thema Ökostrom auseinander, führten eine Umfrage im Betrieb durch, verteilten Flyer im Betrieb, in der Schule und in der Fußgängerzone, um für den Bezug von Ökostrom zu werben, und schafften es, einen Artikel über ihr Projekt im Zollern-Alb Kurier zu veröffentlichen.

Recycling meets Hitec: (1. Preis)

6 Feinwerkmechaniker aus dem 2. Lehrjahr der Beruflichen Schulen Kehl bauten ein altes Fahrrad zu einem Pedelec um und nutzten es, um auf das Fahrrad als „cooles“ und umwelt-freundliches Fortbewegungsmittel und auf das Recycling alter Materialien aufmerksam zu machen. Folgende Medien wurden dazu genutzt: Facebook (181 Personen gefiel das, Seite wurde von Mitte März bis Mitte April über 11.000-mal aufgerufen), Kehler Zeitung (Artikel am 04. März), Lernortkooperation der KFZ-Abteilung und Umweltaktionstag der Beruflichen Schulen Kehl.